

Serbischer Sieger im Stuttgarter Turnier

Schach Der Großmeister Ivan Ivanisevic setzt sich bei den Offenen Internationalen Stadtmeisterschaften durch.

Gute Beteiligung, eine kleine Sensation und ein Favorit, der sich erwartungsgemäß behauptete – so lassen sich die Ereignisse der diesjährigen Offenen Internationalen Stuttgarter Stadtmeisterschaft im Schach zusammenfassen. statt. Auch in diesem Jahr zog das Turnier, das gemeinsam vom SV Wolfbusch, SSV Zuffenhausen und den TSF Ditzingen ausgerichtet wird, sowohl Hobby- und Nachwuchsspieler aus der Region als auch internationale Spitzenspieler an. In drei nach

Spielstärke eingeteilten Klassen kämpften insgesamt rund 250 Teilnehmer in jeweils sieben Partien um Punkte und Geldpreise.

Im mit 3300 Euro dotierten A-Turnier waren die Großmeister Ivan Ivanisevic (Serbien), Vyacheslav Ikonnikov (Russland/SF Bad Mergentheim) und Lev Gutman (Deutschland/SV Lingen) vor weiteren nationalen und internationalen Meisterspielern die am höchsten gehandelten Anwärter auf die Meisterschaft. Doch ein Selbstläufer für die Großmeister ist der

Wettbewerb in der Ditzinger Stadthalle beileibe nicht. Schon in der Vergangenheit hatten sich immer wieder auch Spieler aus der Region oder Nachwuchstalente auf den vorderen Rängen platzieren. Überraschungen waren diesmal vor allem den Nachwuchskräften Mark Kvetny von den Stuttgarter SF sowie Jan-Christian Schröder vom SV Hofheim zuzutrauen. Beide treten in der Pfingstwoche bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Magdeburg an, wo sie in ihrer jeweiligen Altersklassen bis 18 Jahren beziehungsweise bis 16 Jahren zu den Favoriten gehören.

Diesmal ging der Turniersieg letztlich doch an den favorisierten serbischen Großmeister. Ivanisevic gewann die ersten vier Partien und spielte anschließend dreimal remis. Dank bester Feinwertung genügte ihm die 5,5 Punkte für Platz eins vor den punktgleichen Gutman und Ikonnikov. Eine kleine Sensation gelang Mark Kvetny. Der Stuttgarter konnte als einziger mit den Großmeistern Schritt halten und sicherte sich zusammen mit dem russischen Spitzenspieler ungeschlagen den geteilten dritten Platz. Den Erfolg der Jugendlichen komplettierte Schröder, der mit 5 Punkten auf dem fünften Rang landete. Im B-Turnier fing Stefan Jantos (SF Oeffingen) noch den Führenden Abdollah Shahisavandi (Karlsruher SF) ab und sicherte sich mit 6,5 Punkten den alleinigen Sieg. Im C-Turnier siegte Jonas Bender (SV Calw) mit ebenfalls 6,5 Zählern. mim

Weitere Informationen: Die Ergebnisse, Impressionen sowie Partien zum Nachspielen gibt es im Internet unter der Adresse www.stuttgarter-stadtmeisterschaft.de zu sehen.



Großmeister gegen Nachwuchstalent: Vyacheslav Ikonnikov (links) im Duell gegen den Lokalmatadoren Mark Kvetny von den Stuttgarter SF.

Foto: privat